

Wertanpassungs-Klausel (Klausel U0407)

Stand 02/2023

Personenbezogene Ausdrücke in diesem Dokument umfassen jedes Geschlecht gleichermaßen.

Die vertraglich vereinbarten Versicherungssummen und der Beitrag werden jährlich wie folgt gesteigert:

Der Versicherungsnehmer wählt die Höhe der jährlichen Steigerungen in ganzen Prozentschritten zwischen 3 % und 6 %.

Die Versicherungssummen werden gegenüber den zuletzt gültigen Versicherungssummen um den vereinbarten Prozentsatz gesteigert. Versicherungssummen unter EUR 100,- werden auf volle 10 Cent und ab EUR 100,- auf volle Euro aufgerundet.

Der Beitrag erhöht sich im gleichen Verhältnis wie die Versicherungssummen.

Die Erhöhung der Versicherungssummen und des Beitrags erfolgt zur Vertragshauptfälligkeit eines jeden Jahres und wird dem Versicherungsnehmer rechtzeitig auf einem Nachtrag zum Mitgliedsschein schriftlich bestätigt.

Der Versicherungsnehmer ist berechtigt, innerhalb eines Monats ab Erhalt des Nachtrags zum Mitgliedsschein die Wertanpassung ohne Angabe von Gründen in geschriebener Form abzulehnen.

Soll die Wertanpassung zu einem späteren Zeitpunkt wieder eingeschlossen werden, ist das über das ÖBV Änderungsformular für die Wertanpassung möglich (siehe www.oebv.com/downloads-und-services/formulare-und-services). Diese Änderung bedarf der Zustimmung des Versicherers.

Der Versicherungsnehmer ist berechtigt, die Höhe des vereinbarten Prozentsatzes bis jeweils spätestens ein Monat vor der Vertragshauptfälligkeit in geschriebener Form zu ändern.

Sämtliche dem Versicherungsvertrag zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen und Klauseln sowie das vereinbarte Bezugsrecht für den eventuell gewählten Leistungsbaustein Todesfall gelten auch für die infolge von Wertanpassung durchgeführten Erhöhungen.